Universität Heidelberg

Institut für Angewandte Mathematik

PD Dr. Malte Braack

INF 293 (URZ), Zi. 217, Tel.: 06221 / 54-5448

malte.braack@iwr.uni-heidelberg.de

2. Übung zur Mathematik für Biologen 2 (SoSe 2006)

Aufgabe 2.1: (6 Punkte)

In der ersten Minute eines Gewitters wird erwartet, dass 10 Tropfen auf eine Gehwegplatte der Größe $1 m^2$ fallen.

- (i) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass genau 10 Tropfen in der ersten Minute auf eine bestimmte Gehwegplatte fallen?
- (ii) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass kein Tropfen auf eine bestimmte Gehwegplatte fallen?
- (ii) Welche Abmessungen müsste ein Pflasterstein haben, damit die Wahrscheinlichkeit in etwa 45% beträgt, dass in der ersten Minute kein Tropfen auf ihn fällt?

Aufgabe 2.2: (6 Punkte)

Bei der Lieferung einer Elektronikfabrik geht einer von 200 mp3-Playern kaputt. Die Fabrik garantiert aber ihren Abnehmern, dass bei einer Charge von 1000 Geräten maximal 8 kaputt sind.

- (i) Man bestimme näherungsweise mit der Poisson-Verteilung, die Wahrscheinlichkeit, dass eine gegebene Lieferung dieser Anforderung nicht genügt.
- (ii) Man ermittle diese Wahrscheinlichkeit exakt mit der Binomial-Verteilung.

Aufgabe 2.3: (4 Punkte)

Verifizieren Sie, dass der Verschiebungssatz auch für die Varianz von Stichproben gilt:

$$Var(x) = \overline{x^2} - \overline{x}^2$$
.

Hierzu überlege man sich zunächst, was mit $\overline{x^2}$ gemeint ist.

Abgabe: Mi., den 10. Mai 2006, vor der Vorlesung.